

ischia - leave me to the future

(34:00; Vinyl, CD, Digital;
Siluh Records, 13.09.2024)

Es ist einige Jahre her, dass Adele Ischia in Salzburg den Straßenmusiker Hjörtur Hjörleifsson live spielen sah und die beiden sich danach, trotz verschiedener musikalischer Projekte, nie mehr ganz aus den Augen verloren. Viele verschiedene Live-Konstellationen innerhalb der



Wiener Musikszene und eine weitere Begegnung mit Lena Kauntz (u.a. Yukon, Sharktank) führten dann zum entscheidenden Input in Sachen Band-Projekt ischia. Die erste Single 'sleep' erschien im Frühjahr 2024. Nun folgt mit „leave me to the future“ das vollwertige, sehr unterhaltsame Debüt. Luftiger, eingängiger Shoegaze-Pop trifft im eingängigen Opener 'sides' erstmal voll ins Schwarze. ‚is it gonna last‘ und das mit Beach-House-Anklängen sanft schwebende Dream-Pop-Schmankerl 'sorry mama' sind in jedem Fall wie eine warme Decke. Melancholisch, mit einem Hauch Laszivität und Dunkelheit weiß Adele zu umgarnen, der schwebende voluminöse Gitarrensound ist perfekt für diese Art Indie Pop produziert.

Die bereits erwähnte Single 'sleep' ist treibend, eingängig, mit feinem Bass/Synths und radiotauglicher Melodie – definitiv ein wundervoller und unwiderstehlicher Ohrwurm. Mit den melancholischen, ebenfalls sehr eingängigen ‚all the weight‘ und ‚people‘ punktet man weiter, während ‚fake‘ mit seinen unsäglichen „Teenage Dirtbag“-Referenzen schlimmste Alternative-MTV-Zeiten heraufbeschwört. Das etwas unscheinbare

‚manbaby‘ wird vom leidenschaftlichen ‚Intention‘ wiedergutmacht – erneut weht hier einiges an Beach-House-Melancholie durch die Boxen. Mit minimalem Indie Folk im Titelsong und groovigem Gitarren-Brit-Pop entlässt uns ‚big deal‘ mit erneut radiokompatiblen Melodien aus kurzweiligen 35 Minuten. „leave me to the future“ ist eine fast durchgehend stimmige Veröffentlichung mit allerhand gut integrierten Einflüssen zwischen Dream Pop, Alternative und Shoegaze. Der jahrelange Findungsprozess der verschiedenen Musiker hatte definitiv was für sich. Freunden von eingängigem Gitarren-Pop kann man die sommerlich tönende Platte durchaus wärmstens empfehlen.

Bewertung: 10/15 Punkten

leave me to the future von ischia



Besetzung:

Hjörtur Hjörleifsson – Bass, Gesang

Adele Ischia – Gesang, Gitarre, Keys

Lena Kauntz – Gitarre, Keys

Philipp Hackl – Drums

Surftipps zu ischia:

Bandcamp

Instagram

Spotify

Cover mit freundlicher Genehmigung von Siluh Records